

# Selektionskonzept SNOWBOARD CROSS für die Teilnahme an der World University Games Lake Placid 2023

Version 05.07.2022

## 1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die World University Games 2023.

## 2. Datum der Veranstaltung

Die World University Games findet in Lake Placid (USA) statt, vom 12. bis 22. Januar 2023.

## 3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Men	Women
Snowboard Cross (SBX)	Snowboard Cross (SBX)

Each country is authorised to enter a maximum number of athletes per event as follows:

- Snowboard Cross: 4 athletes per gender

Only athletes with an active FIS code are allowed to participate in each Snowboard event. Entries are controlled by the Organizers and the FIS Technical Delegate.

## 4. Teilnahme World University Games

Es gelten die Leistungsrichtlinien Swiss University Sports (Auszug):

1. Schweizer Staatsbürgerschaft (mit Ausnahme für Ice Dance, cf. Figure Skating Sports Regulations)
2. Alter: max. 25 Jahre und mind. 17 Jahre alt, d.h. Geburtsdatum von 01.01.1998 bis 31.12.2005
3. Studierenden Status, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitären Hochschule resp. Fachhochschule

## 5. Selektionen

### 5.1. Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Kriterien die erfüllt sein müssen, damit ein Athlet zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

- Aktiver Swiss-Ski Kaderstatus (inkl. Sichtungskader) oder
- Aktive Swiss Olympic Talent Card

### 5.2. Selektionsantrag

Der Selektionsantrag wird spätestens per 1. Dezember durch den Disziplinchef DC verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband, basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien.

Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch den DC die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

Der Antrag erfolgt gemäss der Vorlage (Excel-Sheet).

### 5.3. Selektionsgremium

Den Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports auf Antrag des DC:

- Chef Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Simone Righenzi)
- Head of Delegation Swiss University Sports (Chris Böcklin)
- Vize-Präsidentin Swiss University Sports (Martina van Berkel)

Die Selektionskommission entscheidet mit Stimmenmehrheit.

Eine Rekurskommission wird innerhalb des Vorstandes von Swiss University Sports. Deren Entscheidungen sind endgültig.

## 6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website [www.sportintegrity.ch](http://www.sportintegrity.ch) liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten sowie dem Betreuerstab (Trainer, Coaches und Physiotherapeuten).

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Disziplinchef macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

## 7. Kommunikation

Das Selektionskonzept wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände.

Der Disziplinchef / Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

## 8. Weitere Bestimmungen

**Meldeprozess „Probables“:** Mögliche Kandidaten sollten sich beim Disziplinchef bis **vier Monate** vor Wettkampf melden (bis 12. September 2022). Alle Probables werden durch den DC auf GAMEMANAGER erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login um die eigenen Daten zu vervollständigen.

Alle Probables haben sich schriftlich (Teilnahmevereinbarung) bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten und entsprechend das vorgeschlagene Selektionsprogramm sowie allfällige Zusammenzüge, offizielle Teampräsentation etc. zu absolvieren.

**Betreuung** Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet der Chef Leistungssport gemeinsam mit dem Delegationsleiter.

## 9. Verantwortlichkeiten

Verantwortlicher Disziplinchef: Simon Glatthard, Ostermundigen, s.glatthard@gmail.com

Ostermundigen, 05.07.2022



Simon Glatthard, Disziplinchef Swiss University Sports



Sacha Giger, Chef Leistungssport Swiss-Ski



Simone Righenzi, Chef Leistungssport Swiss University Sports